# DIE ROTE BRÜCKE 165

**TERMINE DER SPD FRIEDRICHSHAIN-KREUZBERG** **Januar und Februar 2023**

**Liebe Genoss:innen,**
dieses Jahr sind wir praktisch am Neujahrstag „von Null auf Hundert“ in den heißen Wahlkampf gestartet, um das Rote Rathaus in Berlin zu verteidigen und unsere Fraktion in der Bezirksverordnetenversammlung zu stärken! Franziska Giffey, unsere „Regierende“ und Landesvorsitzende, hat unser Wahlprogramm schön zusammengefasst: *„Ich möchte als Ihre Regierende Bürgermeisterin auch für Berlins Fortschritt als Zukunftshauptstadt arbeiten – für eine lebenswerte Stadt in allen Kiezen, für eine moderne und bezahlbare Mobilität, für gute Arbeit mit einer starken Wirtschaft und ausreichend bezahlbaren Wohnraum. Dabei setze ich auf ein Miteinander und die Zusammenarbeit mit allen Menschen, die Berlin voranbringen wollen. Deswegen: Zusammen Berlin.“* Das ist auch die Motivation, mit der unsere Kandidierenden für das Abgeordnetenhaus erneut antreten: Hannah-Sophie Lupper, Niklas Kossow, Sevim Aydin, Viola Mattathil-Reuther, Sven Heinemann und Regine Laroche! Sechs Genossinnen und Genossen, die wirklich jede Unterstützung verdient haben!

Ebenso wichtig ist unser Kampf um das Rathaus von Friedrichshain-Kreuzberg. Im letzten Jahr hat Andy Hehmke als Bezirksstadtrat gezeigt, dass er vor allem da anpackt, wo es am meisten brennt: bei der Sanierung unserer Schulen und beim Schulneubau! Trotz Handwerkermangel und explodierender Baukosten hat er in diesem Jahr wirklich viel bewegt! Umso wichtiger, dass die Wählerinnen und Wähler seinen „Arbeitsauftrag“ jetzt angemessen verlängern!

Gleiches gilt für die Genossinnen und Genossen unserer Fraktion im Bezirksrathaus! Mehr Schutz für die schwächeren Verkehrsteilnehmer*innen in unseren Kiezen, die Entwicklung rund um die Eisenbahn-Markthalle, die Sicherheit der Anwohner:innen rund um das Kottbuser Tor und kindgerechte Spielplätze – das sind nur fünf Themen, bei denen unsere sozialdemokratische Handschrift zu besseren Lösungen geführt hat! Diese Arbeit müssen wir jetzt mit ganzer Kraft verteidigen!

Die Plakatierung zum Jahresanfang war natürlich nur den Anfang! Diesmal setzen wir vor allem auf Überzeugungsarbeit Tür-zu-Tür. Darüber hinaus haben unsere Wahlkampf-Verantwortlichen zahlreiche Aktivitäten vorbereitet, mit denen wir in den kommenden Wochen auf unsere Themen aufmerksam machen möchten. Je mehr Genossinnen und Genossen aktiv mitmachen, desto mehr Menschen können wir auch erreichen! Darum unsere Bitte: Wer auch nur eine Stunde Zeit für den Wahlkampf investieren kann, möge sich bitte so schnell wie möglich im Kreisbüro melden (*kreis.friedrichshain-kreuzberg@spd.de*, Telefon 291 25 78), gerne auch mit konkreten Hilfsangeboten: Nachplakatieren, Tür-zu-Tür, Infostand, Kneipentour, spontane Aktivitäten – wir haben so viel vor und benötigen wirklich jede Unterstützung von euch!

Eure aktive Mithilfe brauchen wir übrigens nicht nur bis zum 12. Februar, sondern auch danach, beim Abplakatieren. Unterstützung erhalten wir in den beiden kommenden Monaten übrigens von unseren beiden Campaigner*innen Lea und Medin. Herzlich Willkommen in unseren Reihen!

Liebe Genossinnen und Genossen, wir danken allen herzlich, die in den zurückliegenden Wochen schon sehr viel Kraft und Zeit in diesen Wahlkampf gesteckt haben, allen voran unserem Wahlkampfbeauftragten Vincent Wolff. Und wir freuen uns ehrlich über jede weitere helfende Hand. Bitte bringt euch aktiv mit ein!

*In diesem Sinne:*
*Eure Sevim, Euer Henry*

# Die *Strom- und Gaspreis-bremsen* kommen!

**In der SPD-Bundestagsfraktion tun wir alles dafür, dass Energie bezahlbar bleibt und wir gut durch den Winter kommen. Bereits in den vergangenen Monaten haben wir drei Entlastungspakete in Höhe von 100 Milliarden Euro geschnürt. Am 15. Dezember haben wir zusätzlichen einen Abwehrschirm gegen die enorm gestiegenen Energiekosten aufgespannt.**

Die beschlossenen Preisbremsen für Strom, Gas und Wärme sowie Hilfen für Öl- und Pelletheizungen sorgen dafür, dass im Winter niemand frieren muss, Deutschland aber trotzdem Energie einspart, um eine Gasmangellage zu verhindern. Die ersten Entlastungzahlungen der Strom- und Gaspreisbremse kommen im März und gelten rückwirkend bereits ab Januar. Konkret bedeutet die Gaspreisbremse, dass Bürger*innen sowie kleine und mittlere Unternehmen 80 Prozent ihres Vorjahresverbrauchs von Erdgas zu 12 Cent je Kilowattstunde beziehungsweise 80 Prozent ihres Fernwärmeverbrauchs zu 9,5 Cent je Kilowattstunde erhalten. Große Industriekunden sollen 70 Prozent ihres Vorjahresverbrauchs von Erdgas zu 7 Cent je Kilowattstunde oder 70 Prozent ihres Fernwärmeverbrauchs zu 7,5 Cent je Kilowattstunde erhalten. Krankenhäuser, Universitätskliniken, Pflegeeinrichtungen sowie soziale Dienstleister erhalten ebenfalls eine Unterstützung. Zusätzlich übernimmt der Staat die Abschlagszahlung im Dezember 2022, damit ein möglichst langer Zeitraum der Heizperiode abgedeckt ist.

Diese Entlastungen sind notwendig, weil Deutschland durch den russischen Angriffskrieg auf die Ukraine seinen wichtigsten Energielieferanten verloren hat. Durch die europäische Sanktionspolitik einerseits und dem Stopp von russischen Erdgaslieferungen andererseits sind fossile Energieträger und hier insbesondere Erdgas in Deutschland knapp geworden. Das hat bereits zu umfangreichen Preissteigerungen geführt, die ohne die Gas- und Strompreisbremse noch weiter zunehmen würden.

Wir finanzieren diese Preisbremsen, indem wir Zufallsgewinne von stromerzeugenden Unternehmen abschöpfen und einen Solidarbeitrag auf die Gewinne von Konzernen aus dem Erdöl-, Erdgas-, Kohle- und Raffineriebereich erheben. Gleichzeitig verbessern wir die Bedingungen für die erneuerbaren Energien. Denn langfristig ist es unser erklärtes Ziel, eine möglichst autarke Energieversorgung aufzubauen und sicher zu stellen. So werden wir in Zukunft energiepolitische Krisen – wie wir sie derzeit erleben – vermeiden. Bis dahin sorgen wir mit unserer Politik dafür, dass weiter genügend Energie vorhanden ist und die Menschen sich diese auch leisten können. Wir als SPD sind innerhalb der Regierungskoalition der Garant dafür, dass niemand alleine gelassen wird – weder in diesem Winter noch in der Zukunft.

*Cansel Kızıltepe*

# Der Kampf für mehr *Demokratie am Arbeitsplatz* findet vor unserer Haustür statt!

Lange Zeit fanden ehrgeizige Chefs von aufstrebenden Technologie-Unternehmen das deutsche Mitbestimmungsrecht eher langweilig. Auch bei einigen Start-ups in Friedrichshain-Kreuzberg war man sich sicher: Die Mitarbeiter*innen wollen Kickertische statt Mitspracherechte! Mit der Ruhe ist es in den Geschäftsführungen seit einiger Zeit gründlich vorbei – Belegschaften, die eigentlich von App-Algorithmen in Schach gehalten werden sollten, bereiten in WhatsApp-Gruppen die Wahl von Betriebsräten vor; Menschen aus den USA, aus Indien und der Türkei bringen sich mittels Instagram-Memes gegenseitig ihre Rechte bei. Konfrontiert mit dieser Art von Solidarität, fällt die Maske bei vielen Unternehmen, die vorher gar nicht genug über flache Hierarchien und familiäre Atmosphäre reden konnten. Ganz traditionell wird geklagt, eingeschüchtert und teils tätlich bedroht.

Als Arbeitsgemeinschaft für Arbeit haben gemeinsam mit unserer Bundestagsabgeordneten und Bundesvorsitzenden Cansel Kızıltepe viele dieser Auseinandersetzungen begleitet. Dabei wird immer wieder klar, dass wir als Sozialdemokratie eine Menge bewegen können, um den mutigen Kolleg*innen zu helfen: Die geplante Reform des Betriebsverfassungsgesetzes wird das Handwerk von Mitbestimmungsfeind:innen bereits deutlich erschweren, weitere Verbesserungen müssen wir gemeinsam dringend durchsetzen.Wer am Arbeitsplatz unter Druck gesetzt wird, weil sie:er sich für die eigenen Rechte einsetzt, braucht aber neben dem Schutz von Gesetzen auch kraftvolle Solidarität. Deshalb ist es wichtig, dass auch auf der Straße laut und deutlich „Nein“ zu sagen zu den unternehmerischen Unterdrückungsmethoden des 19. Jahrhunderts – und genauso deutlich „Ja“ zu starker Mitbestimmung im 21. Jahrhundert.

Für weitere Informationen:
*mehr-mitbestimmung.de*

*Friedrich Kauder*

**Wer sich in den Reihen der AfA im Wahlkampf engagieren möchte, findet in unserer Signal-Gruppe Anschluss:**
*bit.ly/afa-xhain-wahlkampf*
Tragt euch auf *afa-friedrichshain-kreuzberg.de* in unseren alternativen E-Mail-Verteiler ein
Folgt uns auf Instagram: *instagram.com/afaxhain*
Folgt uns auf Facebook: *facebook.com/AfAXhain*

# Sozialdemokratin und Lehrerin *mit einem großen Herzen*

**Wir trauern um unsere langjährige Genossin Marianne Wetzel-Malik, die am 27. Oktober 2022 im Alter von 90 Jahren verstarb.**

Marianne kam aus einer ursozialdemokratischen Familie mit politisch aktiven Eltern und Geschwistern. Sie trat bereits mit 17 Jahren am 1. Juli 1949 in die SPD ein und stand 73 Jahre treu und engagiert zu ihrer sozialdemokratischen Überzeugung. Als leidenschaftliche Sozialdemokratin war sie auch Mitglied der Arbeiterwohlfahrt und wurde am 15. Oktober 2022 für 70 Jahre AWO Mitgliedschaft geehrt. In der Partei übernahm Marianne in ihrer Abteilung einige Funktionen und war auch Kreisdelegierte.

Ihr besonderes Engagement galt jedoch ihrem Beruf als Pädagogin und Lehrerin in Kreuzberg. Die Bildung der Kinder in sogenannten Brennpunkten lag ihr sehr am Herzen und so wurde sie Grundschulleiterin, Rektorin, südlich des Kottbusser Tores und prägte die Jens-Nydahl-Schule bis zu ihrer Pensionierung. Auch im Ruhestand interessierte sie sich für die Schulpolitik und nahm noch rege an schulpolitischen Veranstaltungen und Diskussionen teil. Wir werden Marianne vermissen.

*Anna-Maria Naumann*

*Von rechts: Marianne Wetzel-Malik mit ihrem Mann Peter Malik und Marie-Luise Körner*

# *Termine*

### *Landesverband*

**Mittwoch, 11. Januar 2023 um 19 Uhr** Wahlkampf-Runde *per Videokonferenz*
**Mittwoch, 18. Januar 2023 um 19 Uhr** Wahlkampf-Runde *per Videokonferenz*
**Mittwoch, 25. Januar 2023 um 19 Uhr** Wahlkampf-Runde *per Videokonferenz*
**Mittwoch, 1. Februar 2023 um 19 Uhr** Wahlkampf-Runde *per Videokonferenz*
**Mittwoch, 8. Februar 2023 um 19 Uhr** Wahlkampf-Runde *per Videokonferenz*
**Sonntag, 12. Februar 2023** Wahlwiederholung zum Berliner Abgeordnetenhaus und der BVV Friedrichshain-Kreuzberg

### *Kreistermine*

**Montag, 9. Januar 2023, 20.30h** Sitzung des Kreisvorstands *per Videokonferenz*
**Donnerstag, 12. Januar 2023 um 19 Uhr** Wahlkampf-Runde *per Videokonferenz*
**Donnerstag, 19. Januar 2023 um 19 Uhr** Wahlkampf-Runde *per Videokonferenz*
**Donnerstag, 26. Januar 2023 um 19 Uhr** Wahlkampf-Runde *per Videokonferenz*
**Donnerstag, 2. Februar 2023 um 19 Uhr** Wahlkampf-Runde *per Videokonferenz*
**Donnerstag, 9. Februar 2023 um 19 Uhr** Wahlkampf-Runde *per Videokonferenz*
**Montag, 13. Februar 2023 um 20 Uhr** Sitzung des Kreisvorstands, *vorauss. im Kreisbüro*

### *Cansel Kiziltepes Termine*

**Sprechstunden**
Dienstag, 10. Januar 2023, 11 h
Dienstag, 14. Februar 2023, 11 h
Dienstag, 7. März 2023, 11 h

Anmeldung: E-Mail an *cansel.kiziltepe.ma03@bundestag.de*

**Wahlkreistermine**
**Dienstag, 10. Januar 2023 um 13.30 Uhr** Besuch der Flüchtlingskirche mit Sevim Aydin & Ana-Maria Tresnea
**Mittwoch, 11. Januar 2023 um 14 Uhr** Treffen mit der AG 60plus *im Kreisbüro*
**Dienstag, 31. Januar 2023 um 15 Uhr** Besuch der Stadtteilmütter *Mehringplatz, Familiencafé Friedrichstr. 1*
**Mittwoch, 1. Februar 2023 um 11.30 Uhr** Gemeinsames Kochen & Essen *in der Stadtmission Frankfurter Allee*

**Politische Tagesfahrt**
Donnerstag, 9. März 2023

Anmeldungen per E-Mail mit Vor- und Nachnamen **sowie Geburtsdatum** an cansel.kiziltepe.ma03@bundestag.de

### *Sevim Aydins Termine*

**Sozialberatung**
13. Januar 2023 um 13 Uhr
27. Januar 2023 um 13 Uhr
**Bürgersprechstunde**
24. Februar 2023 um 15 Uhr
*jeweils Kiezbüro Wassertorstr 2*

### *Sven Heinemanns Termine*

**Samstag, 21. Januar 2023 um 14 Uhr** Stadtentwicklungspolitischer Spaziergang rund ums Ostkreuz; *Treffpunkt: Eingang Ostkreuz ggü. Neue Bahnhofstr.*
**Sonntag, 22. Januar 2023 um 14 Uhr** Stadtentwicklungspolitischer Spaziergang über das RAW-Gelände; *Treff: Revaler Str. Ecke Warschauer Straße*
**Sonntag, 29. Januar 2023, 14 h** Stadtentwicklungspolitischer Spaziergang Modersohnbrücke bis zum Osthafen; *Treff: Revaler Straße Ecke Modersohnstraße*

### *BVV-Fraktion*

**Dienstag, 10. Januar 2023 um 18.30 Uhr** Fraktion vor Ort mit Schulstadtrat Andy Hehmke: Kinder brauchen Lernorte! Von der Verkehrsschule bis zum neuen Schulstandort im SEZ; *Ort: Jugendverkehrsschule Weinstraße 2 in Friedrichshain.* Eine Kinderbetreuung vor Ort wird angeboten.

*(Termine Fortsetzung)*

### *1. Abteilung „Südl. Friedrichstadt“*

**Dienstag, 17. Januar 2023 um 19.30 Uhr** Abteilungssitzung *im Kreisbüro*
**Donnerstag, 26. Januar 2023 um 18 Uhr** Stammtisch *im Café Madame*
**Dienstag, 7. Februar 2023 um 19.30 Uhr** Abteilungssitzung *im Kreisbüro*
**Donnerstag, 16. Februar 2023 um 18 Uhr** Stammtisch

### *45. Abteilung „Südstern“*

**Dienstag, 10. Januar 2023 ab 18 Uhr** Tür-zu-Tür, *Treffpunkt folgt*
**Freitag, 13. Januar 2023 ab 17.30 Uhr** Tür-zu-Tür, Treffpunkt folgt
**Samstag, 14. Januar 2023 ab 12 Uhr** Marktaktion Hohenstaufenplatz, *Treffpunkt folgt*
**Dienstag, 17. Januar 2023 ab 18 Uhr** Tür-zu-Tür, *Treffpunkt folgt*
**Freitag, 20. Januar 2023 ab 17.30 Uhr** Tür-zu-Tür, *Treffpunkt folgt*
**Samstag, 21. Januar 2023 ab 11 Uhr** Marktaktion, *Treffpunkt folgt*
**Dienstag, 24. Januar 2023, 18 h** Tür-zu-Tür, *Treffpunkt folgt*
**Freitag, 27. Januar 2023, 17.30 h** Tür-zu-Tür, *Treffpunkt folgt*
**Samstag, 28. Januar 2023 ab 11 Uhr** Infostand, *Treffpunkt folgt*

### *61. Abteilung „Kreuzberg 61“*

**Dienstag, 10. Januar 2023 um 19.30 Uhr** Abteilungssitzung zum Wahlkampf *im Kreisbüro*
**Dienstag, 24. Januar 2023 um 19.30 Uhr** Abteilungssitzung, *Thema und Ort noch offen*
**Dienstag, 14. Februar 2023 um 19.30 Uhr** Abteilungssitzung *im Kreisbüro*

### *8. Abteilung „Luisenstadt“*

**Dienstag, 10. Januar 2023 um 19.30 Uhr** Wahlkampfplanung *im Bürgerbüro Sevim Aydin, Wassertorstr. 2 in Kreuzberg*
**Dienstag, 24. Januar 2023 um 19.30 Uhr** Wahlkampfplanung *im Bürgerbüro Sevim Aydin*
**Dienstag, 14. Februar 2023 um 19.30 Uhr** Wahlanalyse *im AWO-Zentrum, Adalbertstr. 23a in Kreuzberg*

**Präsenzsitzungen sind von der Pandemieentwicklung abhängig.*

### *12. Abteilung „Petersburger Kiez“*

**Donnerstag, 5. Januar 2023 um 17 Uhr** Wahlkampf-Aktivitäten
**Dienstag, 10. Januar 2023 um 17 Uhr** Wahlkampf-Aktivitäten
**Donnerstag, 12. Januar 2023 um 17 Uhr** Wahlkampf-Aktivitäten
**Dienstag, 17. Januar 2023 um 17 Uhr** Wahlkampf-Aktivitäten
**Donnerstag, 19. Januar 2023 um 17 Uhr** Wahlkampf-Aktivitäten
**Dienstag, 24. Januar 2023 um 17 Uhr** Wahlkampf-Aktivitäten
**Donnerstag, 26. Januar 2023 um 17 Uhr** Wahlkampf-Aktivitäten
**Dienstag, 31. Januar 2023 um 17 Uhr** Wahlkampf-Aktivitäten
**Donnerstag, 2. Februar 2023 um 17 Uhr** Wahlkampf-Aktivitäten
**Dienstag, 7. Februar 2023 um 17 Uhr** Wahlkampf-Aktivitäten
**Donnerstag, 9. Februar 2023, 17 h** Wahlkampf-Aktivitäten

### *13. Abteilung „Boxhagener Kiez“*

**Donnerstag, 19. Januar, 19.30 Uhr** digitale Abteilungssitzung zum Thema Schwimmbäder/ Sport im Bezirk
**Donnerstag, 16. Februar, 19.30 Uhr** Abteilungssitzung, Ort und Thema noch offen

### *15. Abteilung „Weberwiese“*

**Samstag, 7. Januar 2023 um 15 Uhr** Tür-zu-Tür in der Krautstrasse
**Dienstag, 10. Januar 2023** Fraktion vor Ort Schulveranstaltung in der Jugendverkehrsschule
**Donnerstag, 12. Januar 2023** Tür-zu-Tür in der Landsberger Allee/SEZ
**Samstag, 14. Januar 2023** Wahlkampfstand Edeka
**Montag, 16. Januar 2023 um 15 Uhr** Politisches Gespräch mit Bundesminister Hubertus Heil und Dr. Viola Mattathil-Reuther im Cafe Sybille
**Samstag, 21. Januar 2023 um 10 Uhr** Wahlkampf / Tür-zu-Tür
**Montag, 23. Januar 2023** politisches Gespräch mit Bundesministerin Nancy Faeser und Dr. Viola Mattathil-Reuther
**Samstag, 27. Januar 2023 um 15 Uhr** fliegender Fahrradstand im Wahlkreis
**Samstag, 4. Februar 2023 um 10 Uhr** Tür-zu-Türlung; Details per Einladung

### *Jusos*

**Samstag, 7. Januar 2023 um 19 Uhr** Wahlkampf-Auftakt und Kneipentour, Wahlkreisbüro in der Grünberger Str. 4 in Friedrichshain
**Mittwoch, 11. Januar 2023** Tür-zu-Tür-Wahlkampf
**Samstag, 21. Januar 2023** Straßenaktion mit Getränken und Entlastungsrad
**Mittwoch, 25. Januar 2023** Frühverteilung
**Samstag, 4. Februar 2023** Wochenendaktionen mit Juso-Unterstützung aus ganz Deutschland
**Mittwoch, 8. Februar 2023** „Alles muss raus“-Aktion
**Samstag, 11. Februar 2023** Wahlkampf-Endspurt

### *AG 60 plus*

**Mittwoch 11. Januar 2023 um 14 Uhr** Sitzung: Wir haben unsere Bundestagsbgeordnete Cansel Kiziltepe zu Gast. Sie referiert über das Neueste aus dem Bundestag. *Ort: Kreisbüro im Willy-Brandt-Haus, Wilhelmstraße 140 in Kreuzberg*
**Mittwoch 14. Februar 2023 um 11 Uhr** Sitzung: Wir haben unsere Genossin Heidi Büchner als Referentin gewinnen können. Sie referiert über „Putin, China und die orientalische Despotie. Ein geopolitisches Lehrstück?“ *Ort: SPD Fraktionsbüro (Raum 1048, 1. OG) im Rathaus Kreuzberg, Yorckstr. 4-11*

### *ASF*

**Samstag, 21. Januar 2022 um 15 Uhr** Veranstaltung zum Thema Entlastungsmaßnahmen für Frauen, *Ort wird noch bekannt gegeben*
**Dienstag, 28. Februar 2023 um 19 Uhr** gemeinsame Einladung ASF Xhain und ASF Berlin zum Thema Sexarbeit

### *AfA*

**Donnerstag, 23. Februar um 19.30 Uhr** Sitzung mit Wahlnachlese und Ausblick

### *AK Sozialer Klimaschutz*

**Mittwoch, 11. Januar 2023 um 19 Uhr** Sitzung: „Gemeinsam für eine grüne Zukunft — was planen die Xhainer Unternehmen?” Gespräch mit dem Unternehmerverein von Friedrichshain-Kreuzberg *im Wahlkreisbüro Grünberger Straße 4 in Friedrichshain*

**Redaktionsschluss für die Ausgabe 166 (März + April 2023): Freitag, 17. Februar 2023**

### Impressum

**Herausgeber**
**SPD Kreis Friedrichshain-Kreuzberg**
Wilhelmstraße 140
10963 Berlin
☎ (030) 291 25 78
Internet: www.spd-xhain.de
**Redaktion:** Die Abteilungen
**Gestaltung:** Michael Pückler

*Noch mehr SPD im Kiez gibt's hier:*

spd.xhain
@SPDXHain
spdxhain
www.spd-xhain.de